

Presseinformation

Münchener Verein treibt Digitalisierung voran: Bereits 65 Prozent Dunkelverarbeitung

München, 10. April 2017 – Die Münchener Verein Versicherungsgruppe setzt konsequent auf die Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und weitet stetig die Dunkelverarbeitung in ihren drei Sparten aus: In der Krankenversicherung werden bereits 65 Prozent der Versicherungsanträge von der Antragstellung bis zur Policierung vollautomatisiert verarbeitet, bei Neukunden, die eine Krankenzusatzversicherung abschließen, sogar über 90 Prozent. Durch diese Automatisierung von Geschäftsabläufen werden die Prozesse effizienter, schneller und kostengünstiger. „Der Erhebung des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft 'IT-Kennzahlen 2014 bis 2016' zufolge wurde 2015 in der Krankenversicherung branchenübergreifend eine Dunkelverarbeitungsquote von 12,4 Prozent erreicht“, unterstreicht Dr. Martin Zsohar, Vorstandsmitglied des Münchener Verein und als Chief Operating Officer (COO) Verantwortlicher für die Digitalisierung. „Diesen Prozentsatz haben wir bereits jetzt mehr als deutlich übertroffen“, so Zsohar.

Die vollautomatisierte Verarbeitung hat der Münchener Verein in der Krankenversicherung bereits 2012 mithilfe eines eigenen IT-Programms eingeführt. „Möglich ist die Dunkelverarbeitung für alle Tarife, die über unsere Website online abschließbar sind“, erläutert Dr. Martin Zsohar. „Hierzu gehören beispielsweise die Deutsche PrivatPflege, die Deutsche Zahnversicherung, die Deutsche Krebsversicherung und die Auslandsreisekrankenversicherung.“

Nur zwei Tage nach Abschluss eines solchen Antrags kann der Kunde eine Krankenversicherungs-Police in Händen halten. Beispiel: Der Kunde schließt am Dienstagnachmittag online eine Pflegeversicherung ab. Der Antrag wird binnen wenigen Minuten in den Bestand des Münchener Verein geschrieben. Der Druck der Police und die Kuvertierung erfolgen maschinell über Nacht, sodass am Mittwochvormittag der Versicherungsschein an den neuen Kunden und Versicherungsnehmer gesendet wird.

„Im Frühsommer 2017 werden wir voraussichtlich auch in der Lebensversicherung für ausgewählte Produkte im Rahmen eines neuen Bestandsführungssystems die Dunkelverarbeitung forcieren“, betont Dr. Martin Zsohar. „Im nächsten Schritt gehen wir dann die Allgemeine Versicherung an.“

Informationen zum Münchener Verein

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit seinen Tochtergesellschaften auch in der Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind der „Deutsche Servicepreis 2017“ sowie „Versicherer des Jahres 2016“ des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ).

Weitere Informationen unter www.muenchener-verein.de

Abdruck honorarfrei. Zeichen 2.188 (mit Leerzeichen)

Pressekontakt

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Zentrale Unternehmenskoordination und Presse
Johannes Schuster M. A.

Pettenkoferstr. 19
80336 München
Tel: 089/51 52 1154
Fax: 089/51 52 3154
schuster.johannes@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de